Love in the Desert

Kapitel 2 ist on

Von Touya_Todoroki

Kapitel 2: Die Erinnerung ist zurück

Hey...
Na ja ich weis ich brauch immer ewig aber hab zur zeit einfach mega stress
aber dafür hab ich euch schon ein neues Kapitel mit gebracht
Ich hoffe es gefällt euch
Viel spas beim lesen

Kaori Arbeite jetzt schon einen ganzen Monat bei Gaara, er genoss jede Sekunde die sie bei ihm war aber irgendwie wurde er das Gefühl nicht los das bald etwas passieren. Kaori brachte ihm gerade wieder ein paar wichtig Dokumente und meinte „Wollen sie noch eine Tee Kazekage!“ Gaara nickte und Kaori setzte Tee auf sie richtete zwei Tassen eine für ihn und die andere für sich als das Wasser kochte kippte sie es langsam auf die Teeblätter und lies sie durch ziehen sie wollte Heute mit ihm reden, es ging um etwas persönliches sie hoffte nur er könnte ihr ein bisschen weiter helfen. Als der Tee durch gezogen war stellte sie ihn auf ein Tablett und brachte es in den Raum in dem ein blond Haariger Junge saß.

Kaori hatte das Tablett abgestellt und stellte dem Jungen eine Tasse hin „Danke“ meinte er zu ihr „Wünschen sie noch etwas Kazekage?“ Gaara nickte „Ja gesell dich zu uns Kaori!“ Kaori nahm eine Stuhl und setzte sich außer halb der beiden „Gaara jetzt erzähl was war so wichtig das ich gleich aus Konohagakure aufbrechen musste!“ Kaori sah diesen Jungen an und wieder waren die Kopfschmerzen das die sie seit über einem Monat nicht mehr hatte. Gaara sah Kaori besorgt an aber sie schlug die Augen auf und sah den kleinen Gaara vor sich ihren besten und einzigsten Freund in Suna sie stand auf und ging aus dem Raum.

Naruto sah in Gaaras Augen und dann auf das Mädchen das gerade aus dem Raum gestürmt war „Das ist also der Grund dafür das du in letzter Zeit so ruhig bist, was hat es den mit ihr auf sich?“ fragte Naruto, Gaara holte tief Luft und meinte leicht verlegen „Na ja sie war meine beste Freundin als wir noch jung war aber sie hat alles von damals vergessen“ Naruto sah ihn an „Etwa so wie ich und Sasuke?“ er nickte „Und ich konnte sie seit damals nicht vergessen das ist aber etwas anders“ Naruto lachte und meinte „Nein ist es nicht!“

Kaori war stürmisch aus dem Zimmer gelaufen und gegen ein Mädchen gestoßen, sie half ihr auf und meinte „Entschuldigung, ich hab meine Augen nicht auf gemacht“ Hinata lächelte nur und meinte „Nicht so schlimm, mich übersehn oft Leute aber Naruto hat mich noch nie übersehn!“ Kaori sah sie an „Also ist der Junge der gerade bei Gaara sitzt Naruto aus Konoha?“ das Mädchen nickte, jetzt Kaori auch klar warum auf einmal alles zurück kam, sie erinnerte sich wie sich an der Chuninauswahlprüfung teilgenommen hatte und sie KO geschlagen wurden damals hatte sie ein Teil ihres Gedächtnisses verloren ein grossteil war zwar zurück gekehrt aber nicht alles und da Naruto damals der erst Mensch war den sie gesehen hatte war er der Schlüssel zu den Erinnerung von Gaara denn durch das eine mal vor dem Monat hatte sie ja schon Einbisschen was zurück bekommen. Nun wusste sie alles wieder und sie war Naruto dafür dankbar, sie sah das schüchterne Mädchen an und fragte „Bist du Narutos Freundin?“ sie nickte und meinte „Ja er ist manchmal schon verrückt aber ein guter Mensch war er schon immer!“ Kaori nickte und meinte „Du bist Hinata Hyuuga nicht war?“ wieder nickte das Mädchen „Warum kommst du nicht mit rein?“ Hinata sah in den Boden „Weil ich mich nicht trau!“ meinte sie ganz leise, Kaori lächelte und packte Hinata am Handgelenk „Der Kazekage beißt nicht!“

Gaara sah Naruto an und Naruto frage ihn „Weist du warum sie gerade raus Gerannt ist?“ Gaara schüttelte den Kopf „Aber ich wüste es gerne!“ Naruto lächelte „Warum fragst du sie nicht einfach?“ Gaara wollte gerade antworten als es an der Tür klopfte „Herein“ meinte Gaara und Kaori öffnet die Tür „Kazekage, Hokage dürfen wir uns zu euch gesellen?“ Gaara nickte und Kaori holte noch ein zweiten Stuhl den sie neben Naruto platzierte, die etwas zurückhalten Hinata setzte sich auf den Stuhl neben Naruto, er lächelte sie an und gab ihr ein Kuss auf die Wange „Gaara darf ich dir mein Verlobte vorstellen Hinata Hyuuga!“ Gaara sah zu Kaori und dann auf Hinata „Das ihr zusammen seit weis ich ja aber das mit dem Verlobt ist mir neu dann Herzlich Glückwunsch“ meinte er leicht bedrückt. Kaori bekam mit das Gaara leicht bedrückt wirkte und sprach ihn jetzt auf ihrer Erinnerung an „Du Gaara, ich wollte dich mal was fragen“ Gaara stockte hatte sie gerade wirklich seine Namen gesagt hatte er sich nicht verhört „Was is den Kaori?“ sie holte tief Luft „Kannst du dich noch an mich Erinnern?“ Gaara sah sie an *Ist ihr etwa wieder alles Eingefallen?* fragte er sich „Wie meinst du das Kaori?“ Kaori sah ihn an „Na als wir noch Kinder waren!“ er stand auf und ging zu ihr, mit dem was Gaara gerade machte hatte keiner gerechnet, als er bei ihr war zog er Kaori hoch und umarmte sie, Kaori sah Gaara wie ein UFO an, Naruto und Hinata kamen aus dem staunen nicht mehr raus, so was hatte Gaara noch nie gemacht nicht mal bei seine Geschwistern. Naruto sah Hinata an und meinte leise zu ihr „Kaori muss Gaara wirklich viel bedeuten!“ Kaori konnte nicht mehr einfach so da stehen ihr Herz klopfte wie verrückt, jetzt wurde ihr erst bewusst das sie die ganze Zeit in ihn Verliebt. Sie machte etwas was für sie untypisch war sie umarmte Gaara auch, sie genoss es in sein Armen zu seine sie genoss gerade sein Herzschlag zu hören und einfach nur in seiner nähe zu sein ihn bei sich zu wissen bereitet Kaori ein Sicheres Gefühl das sie so nicht kannte, es war das Gefühl von Geborgenheit.

Gaara löste die Umarmung leicht und sah ihr in die Augen dann fraget er „Kaori was hältst du davon wenn wir heute Abend was zusammen machen wenn du willst kannst du auch deine Geschwister mit nehmen!“ Kaori sah Gaara an und dann meinte sie „Gaara können wir das später Regeln immer hin hast du noch besuch!“ er nickte und sah auf Naruto und Hinata die sich gerade in den Armen lagen „Nein wir können das

auch jetzt klären, willst du?“ Kaori sah ihm in die Augen und wieder diese Herzklopfen sie nickte „Ich bring meine Geschwister auch mit, nimm du doch Kankuro und Temari auch mit“ Gaara nickte und lies Kaori vollständig los aber sie hatte ihre Arme immer noch um ihn geschlungen Kaori sah Gaara noch einmal an und lies ihn dann los. Sie setzten sich auf ihre Stühle, Kaori rückte ihren näher an den von Gaara und lehnte sich an seien Schulter, er sah auf sie herab und lächelte dann wand er sich wieder Naruto und Hinata zu.

Kankuro war gerade auf dem Weg zu seiner Schwester als ihm Kimiko über den Weg lief voll gepackt mit Einkaufstüten, er sah wie eine der Tüten beinahe runtergefallen währe und lies sie von einer seiner Pupen auffangen dann ging er zu ihr und meinte „Brauchst du ein bisschen Hilfe?“ Kimiko sah in Kankuros Augen und meinte mit einem lächeln „Währe Echt nett wenn du mir Helfen würdest!“ Kankuro nahm ein Paar von Kimikos Einkaufstüten und folgte ihr, während sie auf dem Weg entlang gingen meinte er so zu ihr „Habt ihr jetzt eigentlich schon eine eigene Wohnung?“ Kimiko sah ihn an und lächelte „Ja, haben wir die ist so groß das ich und Kazuya unser eigenes Zimmer haben!“ Kankuro sah sie an „Und wo schläft dann eure Schwester?“ Kimiko sah auf den Boden „Meisten im Wohnzimmer auf der Couch weil sie keine guten schlaf hat!“ Kankuro nickte und blieb stehen als er sah das Kimikos Bruder auf dem Dach trainierte „Ich wusste ja gar nicht dass dein Bruder Puppenspieler ist“ Kimiko schaut nach oben „Doch und ich finde das er gar nicht so schlechte ist wie er immer tut!“ Kankuro lächelte Kimiko an und sah wie zu Kazuya „Na ich würde mich mit einem Match gegen ihn Freuen!“ Kimiko lächelte und rief „Kazu hast du grade Zeit, wenn ja hab ich ein Gegner für dich!“

Kazuya sah nach unten packte seine Puppe und sprang zu seiner Schwester „Ich bin immer für ein Match zu haben weist du doch Kimi!“ Kimiko lachte und deutete auf Kankuro „Das ist Kankuro, du wirst ihn wohl noch kennen oder?“ Kazuya nickte und meinte „Willst du mit mir Kämpfen?“ Kankuro nickte und sagte „Komm folg mir ich hab keine Lust hier irgendwas zu zerstören der Kazekage rasstet am Ende bloß aus!“ Kazuya sah ihn verständlich an und folgte ihm.

Sie ließen Kimiko mit ihren ganzen Einkäufe alleine stehen und sie fühlte sich ein wenig Vernachlässigt dann packte Sand sie Einkaufstüten und zog sie hinter Kimiko, sie drehte sich um und sah Gaara und ihr Schwester „Kao, Kazekage“ sie verbeugte sich vor Gaara Kaori sah Kimiko in die Augen „Der Kazekage und seine Geschwister werden Heute Abenden bei uns essen, Kimiko“ sie sah wie ihre Schwester lächelte und meinte „Alles klar bei dir Kaori?“ sie nickte nur und meinte „Nichts Kimi alles bestens!“ Gaara trug die Einkaufstüten und Kaori meinte „Gib sie mir Gaara du musst das nicht Tragen immer hin sind das die Einkäufe meiner Familie!“ er schüttelte den Kopf und meinte „Na ja ich such so wie so Kankuro und Temari weil sie noch einen Auftrag bekommen für heute bis Abend!“ Kaori stellte sich ihm in den Weg und meinte „Kazekage dann suchen sie doch ihre Geschwister und geben sie mir die Tüten dann“ doch weiter kam Kaori nicht da sie Kimiko unterbrach „Also Kankuro ist mit Kazuya irgendwo hin, sie wollen gegen einander Kämpfen“ Gaara und Kaori schauten sich an und fragten beide gleichzeitig „Ist dein Bruder Puppenspieler?“ die beiden mussten lächeln, für sie war es dann klar.

Kankuro hatte Kazuya auf eine weit entlegen Übungsplatz gebracht und meinte „Hier

können wir nicht viel Schaden an stellen“ „Da hast du recht“ stimmte Kazuya ihm zu. Die beiden stellten sich gegen über und meinte „Keine Doppelgänger“ jeder sah dem Andern in die Augen und der Kampf began. Kankuro beherrschte seine Puppen nicht schlecht aber er musste zu geben das Kazuya auch gut mit seinen Puppen umgehen konnte. Es war schon gut eine Stunde vergangen und die beiden Lieferten sich immer noch ein Unerbitterteres Duell doch Kazuya merkte wie sein Chakra sich langsam den ende zuneigte und lies seine Puppe auf den Boden fallen „Du Kapitulierst?“ fragte Kankuro Kazuya nickte und sagte „Ja ich gebe auf du bist der Besser von uns, hat aber spaß gemacht, danke für den Kampf Kankuro!“ er lächelte „Ich dank dir auch hat echt Spaß gemacht mal wieder mit jemand aus Lust und Laune zu Kämpfen!“ die beiden Lachte und machten sich auf den Weg nach Suna.

Temari hatte die ganze Zeit nach ihrem Kleinen Bruder gesucht und ihn nicht gefunden, er war nicht in seinem Büro er war nicht an seine Lieblingsplätzen und er war nicht zu Hause sie fand das zum Verrückt werden sie sah gerade wie Kankuro und Kazuya wieder in die Stadt kamen und lachten sie lief auf ihren Bruder zu „Kankuro hast du Gaara gesehen, ich kann ihn nicht finden!“ meinte Temari völlig außer Atem Kankuro sah sie an „Nein hab ich nicht, aber was willst du den von ihm, er hatte sie den Tag heute doch frei genommen weil Naruto und Hinata kommen wollten“ Temari nickte zustimmend meinte aber dann „Ja sie waren auch schon da und sind schon wieder weg, ich hätte halt nur ein Frage an ihn gehabt“ meinte sie leicht betrübt, jetzt meldete sich zum ersten mal Kazuya zu Wort und sagte „Kommt doch mit zu uns vielleicht hat ihn Kaori zu uns eingeladen!“ die beiden nickten zustimmenden und folgten Kazuya.

Kaori kam zu Hause an und sperrte die Türe auf „Bin wieder zu Hause!“ meinte sie laut, als keine Antwort kam ging sie in die Küche. Sie sah das der Kühlschrank immer noch leer war wurde sie leicht sauer, aber ihr viel ein das Gaara die ganzen Tüten hatte, doch vor allem hin und her hatte sie vergessen das Gaara noch vor der Tür stand, Kimiko war vorhin zu einem Blumen Geschäft gegangen, Kaori ging wieder zur Tür und meinte „Wollen sie den nicht reinkommen Kazekage?“ Gaara sah sie an, und tritt dann über die Türschwelle. Er stand in einem großem Raum der Esszimmer und Wohnzimmer war, Kaori bot Gaara ein platz auf der Couch an und fragte „Wollen sie etwas Trinken?“ Gaara sah ihr in die Augen und meinte „Kaori sei doch nicht so höflich, immer hin bin ich nicht im Dienst!“ sie sah ihm in die Augen „Ich weis aber wenn ich mir das jetzt abgewöhne dann werde ich dich vielleicht auch im Büro mit deinem Namen anreden und das will ich nicht!“ Gaara schüttelte den Kopf und meinte „Aber wenn du mir ein Wasser bringst wäre ich dir echt zu Dank verpflichtet!“ Kaori ging in die Küche holte ein Glas aus dem Schrank und holte ein Flasche Wasser aus dem Kühlschrank. Sie brachte beides zu Gaara und stellte, es auf den kleinen Tisch der vor ihm stand. Kaori wollte gerade wieder in die Küche gehen als Gaara sie am Handgelenk fest hielt und sie neben sich zog „Warum musst du denn immer Arbeiten, entspann dich doch nur ein mal!“ Kaori sah ihm in die Augen und dann in den Boden „Ja ich muss immer etwas tun, ich kann mich nicht ausruhen weil ich die einzige bin die alles hier sauber hält und ich muss den Abwasch noch erledigen!“ Gaara hatte Kaori wieder los gelassen und sie war in die Küche verschwunden.

Kazuya war gerade an der Tür angekommen und klopfte Vorsichtig, dann öffnete er die Tür und meinte „Bin zu Hause Schwester, und hab Besuch dabei!“ er sah, dass ein

rot Haariger Junge auf der Couch saß. Als Kazuya in die Wohnung gegangen war und Temari ihm folgte ging sie danach an ihm vorbei und drückte den rot Haarigen „Bruder da bist du ja ich hab dich schon die ganze Zeit gesucht!“ Gaara sah seine Schwester an „Und warum?“ Temari sah ihn „Ich weis es nicht mehr, hab dich zu lange gesucht!“ Gaara schüttelte nur den Kopf und meinte „Ich wollte dich so wie so um etwas bitten, besser gesagt euch beide, und zwar ich will das ihr beide mir ein Brief zum Hokage schreibt, es ist wichtig, ich will nächste Woche nach Konoha!“ den beiden viel die Klappe runter „Und wer so dich begleiten?“ Gaara lächelte und sagte „Na wer wohl?“ Kankuro meinte fragend „Ich?“ Gaara schüttelte den Kopf dann fragte Temari „Ich?“ Gaara schüttelte wieder den Kopf und meinte „Kaori wird mich dieses Mal begleiten!“ Kazuya wäre fast ungefallen „Meine Schwester?“ er sah ihn geschockt an „Ja Kazuya deine Schwester soll mich für gut zwei Wochen nach Konoha begleiten!“ er sah ihn an und machte dann ein Freudensprung. Gaara sah ihn verblüfft an und fragte dann „Warum freust du dich den so?“ Kazuya schaute ihn an „Entschuldigung Kazekage, ich freu mich nur für meine Schwester, da sie nur immer in der Wüste saß bis auf einmal wo wir unser Prüfungen, sie würde sich mit Sicherheit freuen, ich freu mich auf jeden fall für sie!“ Gaara nickte und sah zur Küchentür.

Kaori stand in der Küche und wusch die Teller aber neben bei Kochte sie das Abendessen für den Besuch und ihre Familie, die Türe ging auf und sie spürte wie sich zwei Hände um ihre Hüfet schlugen, sie wollte gerade etwas sagen als ein Finger sich auf ihren Mund legte, sie traut sich nicht den Kopf zu bewegen, aber sie bekam Panik *Wer ist da hinter mir?* fragte sie sich, als sie auf einmal Gaaras Stimme hörte „Keine Angst ich will nur helfen wenn du Hilfe brauchst!“ Kaoris Panik hatte sich gelegt und sie meinte „Nein Danke Gaara ich werde das schon alleine schaffen!“ er lies sie immer noch nicht los sonder meinte nur „Schade!“ dann löste er seine Hände von ihrer Hüfte, sie drehte sich um und sah ihm in die Augen „Obwohl, du könntest mir schon Helfen in dem du mir beim Gemüse scheiden hilfst!“ Gaaras Augen strahlten, er blieb in der Küche und sah sie an „Kaori was hältst du von ein wenig Urlaub nur du und ich?“ Kaori sah Gaara an „Das wäre toll aber mit Sicherheit geht das nicht?“ Gaara lachte „Doch es geht, wir sind nächste Woche in Konoha!“ Kaori sah ihn an und ließ fast das Essen fallen „Meinst du das ernst?“ Gaara nickte und Kaori sprang ihm um den Hals.

Danach war stille in der Küche eingekehrt Kaori sah Gaara immer wieder aus den Augenwinkeln an und wurde dann leicht rot. Sie hoffte das er es nicht bemerkte den sie fand den Kazekage schon seit ihrem ersten Arbeitstag richtig süß, und hatte sich damals in ihn Verliebt, als er sie dann auch noch umarmte wäre ihr damals das Herz fast aus der Brust gesprungen. Aber jetzt wo alles so ruhig war, war Kaori ein bisschen un ruhig. Sie sah immer wieder zu ihr, als er fertig war mit dem Schneiden der ganzen Zutaten ging er von der Arbeitsfläche weg.

Kazuya hatte sich neben Temari gesetzt und starrte sie an während Kankuro auf Kimiko wartete, die beiden hatten fast schon Vergessen das die beiden noch einen Brief schreiben mussten aber da Gaara wieder ins Wohnzimmer kam fiel ihnen das ein und Temari sah Kazuya in die Augen und wurde leicht rot dann fragte sie „Du Kazuya habt ihr Briefpapier und einen Stift für mich?“ Kazuya sah Temari an und stand auf er ging zu einem Schrank der im Wohnzimmer stand, er öffnete eine Schublade und brachte Temari Briefpapier und Stift. Als er sich wieder gesetzt hatte fing Temari an zu schreiben.

~~ Sehr geehrter Hokage
Ich wollte sie um eine Woche Aufenthalt in Konohagakure bitten
Ich werde mit einer begleit Person kommen und würde mich freuen wenn
ich und meine Begleitung ein paar tage für uns sein könnten

Mit freundlichen Grüßen
Kazekage

i.V. Temari Sabakuno~~

Als sie den Brief beendet hatte drücke sie ihn Gaara in die Hand, und fragte „Passt es so?“ er nickte nur und setzte sich neben Kazuya, sie sah Kankuro an und meinte „Bringst du ihn morgen weg?“ er sah sie an „Wenn es sein muss!“ Temari schaute ihn streng an und meinte „Ja muss es!“ gerade viel das Schloss in die Tür und alles Köpfe drehten sich in die Richtung und Kankuro stand auf und bot Kimiko seine Platz an, aber sie ging an ihm vor bei „Ich muss erst in die Küche danach gerne!“ sie ging durch das Wohnzimmer in die Küche wo Kaori an dem Herd stand, sie tippte ihr auf die Schulter und meinte „Hier die Blumen wolltest du doch haben!“ sie hielt ihr ein Strauß Rosen unter die Nase „Sie haben noch ihre Dornen oder?“ Kimiko nickte und fragte dann „Ja aber warum wolltest du sie mit Dornen?“ Kaori lächelte ihre Schwester an „Weil sie so Gaara sehr ähnlich sind!“ Kimiko lächelte sie an „Also hast du dich in ihn Verliebt!“ Kaori lächelte und nickte, drehte sich dann um und sagte „Aber du scheinst ja von Kankuro auch nicht so abgeneigt!“ sie lächelte und lief rot an „Ist das Auffällig?“ Kaori schüttelte den Kopf und meint dann nur „Nein aber ich bin deine Schwester ich merk doch so was!“ Kimiko sah erleichtert aus, und Kaori meinte noch so zu ihr „Geh wieder zurück und sag das es in fünf Minuten essen gibt!“ Kimiko nickte und ging wieder ins Wohnzimmer.

Kankuro stand immer noch und Kimiko nahm dankend seinen Platz an und meinte dann allgemein in die Runde „Also Kaori sagt das essen ist in fünf Minuten fertig!“